



Da bin ich mir sicher.



Nachhaltigkeit to go: HOFER spart dank grüner Logistik mehr als 18.000 Tonnen CO₂-Emissionen ein

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt sich HOFER für mehr Nachhaltigkeit innerhalb seines gesamten Wirkungsbereichs ein und hat dabei bereits zahlreiche Verbesserungen erzielt, dazu zählt auch eine noch grünere Logistik. Die Anstrengungen des Diskonters machen sich jetzt bezahlt: IFCO Zertifikate bestätigen, dass dadurch bisher unter anderem in der gesamten HOFER S/E Gruppe 18.395 Tonnen CO₂ eingespart und das Abfallaufkommen um 9.395 Tonnen reduziert werden konnte.

(Sattledt, 30. Juli 2021; HOFER) Als erfolgreichster Diskonter Österreichs verantwortet HOFER eine reibungslose Beschaffung und Verteilung von Waren sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Als Unternehmen mit hohem Umweltbewusstsein gilt es dabei die logistische Abwicklung nicht nur höchst effizient, sondern auch möglichst nachhaltig zu gestalten. HOFER ist sich seiner großen Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und bündelt sein hohes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit sowie gesellschaftliche Verantwortung unter seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“. Dabei setzt HOFER auf ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept und arbeitet im Rahmen der Initiative an der Optimierung unternehmensübergreifender Bereiche - Von Verpackungs- und Abfallreduktion über Transparenz entlang der Lieferketten bis hin zu einem klimaneutralen Filialdesign und nachhaltiger Transportlogistik.

Hinsichtlich letzterem liegt eines der Schwerpunktthemen der HOFER S/E weiten Logistik auf dem Auf- und Ausbau nachhaltiger und wiederverwendbarer Ladungsträger. Dazu zählen verschiedenste Projekte, wie der HOFER Pflanzencontainer, die eigens entwickelte Kunststoff-Halbpalette oder die IFCO Mehrweg-Transportbehälter. Diese recycelbaren Mehrwegkisten sind bei HOFER bereits seit 2016 in den Bereichen Obst und Gemüse sowie Brot und Gebäck im Einsatz. Damit werden sie in der gesamten Lieferkette von den Produzenten bis in die Filialen genutzt. Die Klappfähigkeit der Kisten gewährleistet einen optimalen Leerguttransport und wirkt sich dadurch positiv auf die Einsparung von CO₂ aus. Nach Gebrauch werden die Kisten ressourcenschonend gereinigt und für die Wiederverwendung aufbereitet. Zu Bruch gegangene Kisten werden recycelt und zu neuen Mehrwegkisten verwertet, wodurch eine geschlossene Kreislaufwirtschaft erzielt wird. Diese Aspekte wirken sich sichtbar positiv auf die Ökobilanz des Diskonters aus, das bestätigen jetzt auch - auf Studien der Initiative Mehrweg und des Fraunhofer Institutes basierende - Zertifikate. Durch den Einsatz der IFCO Kisten konnten in der gesamten HOFER S/E Gruppe allein im Jahr 2020 18.395 Tonnen CO₂ eingespart und das Abfallaufkommen um 9.395 Tonnen sowie der Wasserverbrauch um 328.047 m³ reduziert werden. Zusätzlich war es möglich, 1.169.525 GJ Energie einzusparen und Produktschäden um bis zu 1.671 Tonnen zu reduzieren. An diesen beeindruckenden Zahlen leistete HOFER in Österreich einen nicht zu unterschätzenden Beitrag. Denn allein hierzulande belaufen sich die erzielten Einsparungen auf 12.907 Tonnen CO₂, 6.592 Tonnen Abfall, 230.179 m³ Wasser, 820.615 GJ Energie und 1.172 Tonnen Produktschäden.

HOFER hält damit nicht nur sein Versprechen, Verpackungen zu reduzieren, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und zur Effizienzsteigerung entlang der gesamten Lieferkette. Da das IFCO-System noch auf zahlreiche weitere Warengruppen ausgeweitet werden kann, ist das künftige Potential an weiteren Einsparungen enorm.



Da bin ich mir sicher.



Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

HOFER setzt im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ auf grüne Logistik und nachhaltige Ladungsträger, wie die recycelbaren IFCO Mehrwegkisten.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.